

Aus der ewigen Stadt.

Der Papst empfing am 11. Okt. in Privataudienz den Franziskaner General P. Schuler und übernahm auf dessen Bitte bereitwillig das Protektorat über den Franziskanerorden.

Mit Bezug auf Gerüchte, daß der Kaiser von Rußland seine Reise nach Rom aufgegeben habe, meldet die „Tribuna“, der Regierung sei die amtliche Mitteilung zugegangen, daß Kaiser Nikolaus zwischen dem 24. und 30. d. M. nach Rom kommen werde, und da in der Angelegenheit nichts weiter erfolgt sei, müsse man annehmen, daß die Reise in dem festgesetzten Zeitraum erfolge.

Kuntius Lorenzelli traf hier ein und flog im böhmischen Kolleg ab. Montag Vormittag empfing der h. Vater in päpstlicher Privataudienz P. Kugelmann, den neuen General der Ballotinen, nebst den Kapitularen. In päpstlichen Kreisen heißt es, der Papst habe dem Prokurator General Merry del Val die Stelle des Staatssekretärs zugelegt. (Wenn dies Gerücht auf Wahrheit beruht, erfolgt die formelle Ernennung Merry del Vals zum Staatssekretär wohl deshalb noch nicht, weil der Staatssekretär gewöhnlich Kardinal ist.)

Zur Arbeiterbewegung.

Kassel, 13. Okt. Nach 14tägiger Dauer wurde gestern der Zustand der Belgischen der Braunkohlewerte Druffel, Gabelt und Spil (früher ver. Gläuf) beendet und die Förderung wieder aufgenommen.

Provinzielles.

Dorfen, 12. Okt. Die „Zeche „Eier“ bei Dorfen, welche seit 2 1/2 Jahren die Abteufungsarbeiten wegen plötzlichen Hervordringens von Fließsand eingestellt hatte, ist durch Kauf an die Internationale Kohlegesellschaft und den Schaffhausen'schen Bankverein übergegangen. Die Fortführung der unterbrochenen Arbeiten soll sobald bei Beginn des kommenden Frühjahrs beginnen. (Münst. Anz.)

Goesfeld, 12. Okt. Eine Versammlung der Zentrumsparthei fand gestern hier statt, bezugs Vorbesprechung über die Aufstellung der zu wählenden Wahlmänner für die bevorstehende Bundtagswahl, die gut besucht war. Herr Landbesitzer Niehoff, dankend für das zahlreiche Erscheinen, eröffnete dieselbe und bemerkte einleitend, die Beteiligung des Zentrums an der Bundtagswahl müsse diesmal mindestens ebenso groß sein wie an der Reichstagswahl. Auf Vorschlag des Herrn Landbesitzers übernahm dann der Buchdruckermeister Herr Fleißig den Vorsitz. Nach lebhafter Diskussion wurde der Antrag des Herrn Oberlehrers Dr. Hundertmark angenommen, dahingehend, eine besondere Kommission zu wählen, die eine vorläufige Liste von Wählern aufzustellen und der nächsten Versammlung vorzulegen hat. In diese Kommission wurde das alte Kreis-Wahl-Komitee wieder, und einige Herren neuer gewählt. Die nächste vorbereitende Versammlung wurde auf Sonntag 18. Oktober um 5 1/2 Uhr nachmittags anberaumt, der Vorabend eine große öffentliche Versammlung folgen wird.

Münster, 13. Okt. Der Kaiser verlieh den Raten Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife dem Geheimen Regierungsrat Dr. Weidige in Münster. — Die Einweihung des Reiterdenkmals im hiesigen Schlossgarten wird, wie nunmehr endgültig feststeht, am Sonntag, 25. Oktober, erfolgen.

Nordkirchen (Kreis Bielefeld), 13. Okt. Der Herzog von Arenberg traf von Brüssel hier ein, um die angekaufte Herrschaft Schloß Nordkirchen einer eingehenden Besichtigung zu unterziehen. Derselbe sprach die Absicht aus, im nächsten Frühjahr mit seiner Gemahlin offiziellen Besuch zu halten und einen größeren Teil bauliche Veränderungen im Schloß vor zu nehmen und Anschaffungen zu machen.

Lünen, 12. Okt. Auf dem Bahnhof zwischen den Schienen wurden hier 4 jährlinge Dognamitpatronen gefunden. Der Staatsanwalt hat 300 Mark Belohnung auf die Ergreifung des Täters gesetzt.

Worms, 10. Okt. Auf der Zeche „Sieben Planeten“ wurden während der gestrigen Frühlingszeit zwei Bergleute durch herabstürzende Gesteinsmassen verletzt. Trotz der größten Anstrengungen war es bis heute Abend noch nicht möglich, zu den Verwundeten zu gelangen. An dem Tode der beiden Bergleute wird wohl kaum mehr zu zweifeln sein.

Isersloh, 9. Okt. Die Kammer-Sängerin Sigrid Arnoldson wohnte am Morgen nach ihrem hiesigen Konzert-Abend im Hotel Sander, in welchem Hotel auch die Ausschussmitglieder des westfälischen Feuerwehverbandes logierten. Diesen wurde nun am Morgen von der Feuerwehrkapelle ein Ständchen gebracht, das die Sängerin auf sich bezog. Sie schloß sich durch diese Aufmerksamkeit angenehm überrascht und spendete der Kapelle ihren Dank in klingender Münze, der gern in Empfang genommen und passend angelegt wurde.

Köln, 13. Okt. Msgr. Windthorst an der hiesigen Pfarrkirche St. Maria im Kapitol ist durch Handbillet des Majordomus vom 17. September von Bis X. in der römischen Prälatur bekräftigt worden, nachdem derselbe schon im Jahre 1880 von Leo XIII. zum Geheimen Rat seiner Heiligkeit des Papstes ernannt wurde und am Tage der goldenen Hochzeit seines Vaters, des Staatsministers Dr. Windthorst, inaktiviert.

Köln, 14. Okt. Schlacht- und Massviehausstellung. Eine Züchterehrenpreis in Gestalt einer goldenen Medaille für die vorzüglichste Leistung in einer vorher zu bestimmenden Hauptabteilung der am 15., 16. und 17. April 1904 stattfindenden Schlacht- und Massviehausstellung in Köln hat der Kaiser bewilligt. Voraussetzungen sind, daß die Rinderabteilung bestimmt werden. Eine ganz besondere Auszeichnung wird der Ausstellung dadurch zuteil werden, daß auf Anregung des Kaisers die Verwaltung der Kaiserlichen Festungen in Böhmen die Ausstellung mit Massvieh besichtigen wird.

Heiderich, 13. Okt. Auf den neuen Schiffsheidenhöfen wurden 2 Arbeiter tödlich verbrannt; der eine ist bereits gestorben, während der andere Arbeiter im Krankenhaus hoffnungslos darniederliegt.

Estales.

Bocholt, 14. Oktober 1903.

In der gestrigen Stadtratsversammlung, welche sehr gut besucht war, wurde in öffentlicher Sitzung nur ein Gegenstand beraten, nämlich die Durchführung der Karezulierung von der Brücke im Zuge der Bismarckstraße ab. Nach eingehender Beratung und Diskussion, woran sich zahlreiche Stadtratsmitglieder beteiligten, sowie ausführlicher Erklärung des Sachverhalts durch die Herren Bürgermeister Geller und Stadtbauinspektor Kraus beschloß die Versammlung, von dem Durchführungsbescheid des Herrn Kommerzienrat Schwarz gehenden Gartens mit Rücksicht auf die Kosten Abstand zu nehmen. Die folgenden Punkte wurden in geheimer Sitzung erledigt.

Haus-Kollekte. In den nächsten Tagen wird in hiesiger Stadt eine vom hochw. Herrn Bischof von Münster empfohlene, Haus-Kollekte für den Kirchenbau in der Missions-Viarie Grüne i. W. abgehalten werden.

Wohl an 10000 fahnenflüchtige Deutsche werden zur Zeit gesucht. Nach Mitteilungen eines Militär-Fachblattes stehen gegenwärtig bei zahlreichen deutschen Behörden Termine an, zu welchen durch öffentliche Bekanntmachung junge Leute zur Vernehmung geladen werden, welche sich der Militär-Dienstpflicht durch Flucht entzogen haben. Die Verurteilung erfolgt auch in Abwesenheit der Geladenen.

Aus Nah und Fern.

Berlin, 14. Okt. Zwei schwarze Studenten sind (oben an der Berliner Unterstadt) immatrikuliert worden. Die beiden jungen Männer sind Amerikaner und haben sich bei der protestantisch-theologischen Fakultät einschreiben lassen. Der eine, Richard A. Wright, der Sohn des Präsidenten des Staatskollegs in Georgia, ist bereits Bakkalaureus der Theologie, der andere, Thomas B. Ward aus Maryland (Tennessee), hat zuletzt das Hartford Theological Seminary besucht.

Meppen, 12. Okt. Der Kaiser hat dem Adersmann Sndik. aus Klosterholte, der am 9. Oktober seinen 100. Geburtstag feierte, eine Tafel mit seinem Widnis zugehen lassen.

Jübeck, 10. Okt. Erzherzog Leopold Salvator und Graf de la Vaulx, die, wie mitgeteilt, von Paris aus eine Dauer-Ballonfahrt antreten hatten, haben ihre Auftreise in der Nähe von Lübeck beenden müssen, da sie heftiger Wind zur Landung zwang. Nach dem „S. A.“ legte der Ballon „Saur“ des Erzherzogs von den vier in Paris aufgestellten Luftballons die größte Strecke zurück, und zwar wurde der etwa 850 Kilometer lange Weg zwischen den 12 Stunden zurückgelegt. Die Luftschiffer haben Mittags die Heimreise angetreten.

Worms, 13. Okt. Bei einer Submissionsmission hatten sich kürzlich die Wormser Handwerksmeister darauf unterzogen, daß der Stadtbauinspektor erklärte, eine „Schundprelle“ könne man unmöglich annehmen. Dabei seien den Leuten nicht einmal ihre baren Auslagen gedeckt, von irgend einem Verdienste ganz zu schweigen. Der Oberbürgermeister brachte die Sache in einer Magistratsitzung zur Sprache und erhielt den Auftrag, geeignete Schritte zu tun. Er ließ die Handwerker — einige hundert — aus dem Rathaus kommen und geistliche heren gewerblich Manipulationen in schärfster Weise. Wegzuwerfen habe die Stadt nichts, meinte er, aber sie habe andererseits ein Interesse daran, einen feineren und angeständerten Handwerker bzw. Mittelstand zu erhalten. Mit beratenden Preisen suchte man arme Leute. Dann entließ er sie mit der Aufforderung, jedes Handwerk solle sich in den nächsten drei Tagen die Preise überlegen und richtig eintragen und dann die Preisliste durch einen Obmann dem Stadtbauinspektor übergeben zu lassen. — Das Vorgehen des Oberbürgermeisters ist auch im Interesse der Arbeiter zu begrüßen. Es wird unseres Erachtens die höchste Zeit, daß dem Submissionszwang durch geeignete Gesetze die Wasser abgegraben werden.

Weimar, 13. Okt. Graf von Wilberbrunn hat, wie die „Weimarer Zeitung“ hört, die Absicht, sich in Weimar ein Haus bauen zu lassen, um seinen Wohnsitz für die Zukunft dorthin ständig zu verlegen.

Dresden, 11. Okt. Bei dem 100 Kilometer Radrennen, bei dem Robl-München gegen Dörmann-Frankreich Sieger blieb, führte Obermann-Berlin und so sich eine schwere Gefährdung und Bruch des Genickes zu, an welchen Verletzungen er abends im Krankenhaus verstarb.

München, 13. Okt. Dippold wurde heute zur Verbüßung seiner 8 jährigen Buchhändlerstrafe nach Kloster Ebrach überführt. — Rudolf Oldenburg, Chef der weltbekannten, gleichnamigen Verlagsbuchhandlung, ist 92. Jahre alt, gestorben.

Stettin, 12. Okt. Die Typhusgefahr wächst rasch. Bis Mittwoch Abend waren 86 Kranke nach der Isolierabteilung des Krankenhauses geschafft worden. Auf der Breitenwegstraße im Hotel Ludwigshof kamen 34 Typhusfälle vor, einer auf der Niederbühlstraße. Die Behörde tut in anerkennenswerter Weise alles, was in Menschenkräften steht, um die Suche auf ihre Größe zu beschränken. Der Ludwigshof ist vollständig abgesperrt, ebenso die in seinem Hinterhof installierte Selterswasserfabrik von Jagdgeräten geschlossen; der Fall zeigt wieder einmal, wie notwendig die Kanalisation für Stettin ist. Der Steuerzuschlag ist zwar schon ganz enorm, dieser dringenden Frage aber sollte man schließlich näher treten, es liegen sich gewiß andere, minder wichtige Projekte zurückstellen.

Fosen, 10. Okt. Nach der Beilegung der bei der Feier des 350jährigen Bestehens der Pöfener Schöpfungsliege vorgelommenen Streitigkeiten meldeten sich ungefähr 280 Deutsche zum Eintritt, wovon nunmehr 252 aufgenommen wurden.

Marienburg, 12. Okt. Im benachbarten Dorfe Sandhof brach in der letzten Nacht Feuer aus, wobei 5 Personen verbrannten, und eine tödlich verletzt wurde. Mehrere Familien verbrannten das gesamte Mobiliar.

Bärn, 12. Okt. Die Statistik der Unglücksfälle im Alpengebiet, Jura, Schwarzwald und Riesengebirge 1903 ergab insgesamt 148 Katastrophen, wobei 198 Menschen beteiligt waren. Davon wurden 186 tot aufgefunden und 80 verletzt. Außerdem wurden 10 vermisst.

Paris, 13. Okt. Im Walde von Compiègne kützte ein Automobil die Besatzung hinab. Von den sechs Insassen blieben der Wagenshiff und ein Reisender auf der Stelle tot, die übrigen wurden schwer verletzt, darunter eine Dame lebensgefährlich. Die Reisenden sind Ausländer, ihre Persönlichkeiten konnten bisher noch nicht festgestellt werden.

Yost, 14. Okt. Das Eschder Moor, gebiet brennt in einer Ausdehnung von 6000 Joch. Der heftige Brand lockte den Moorhoden, wo die Häuser der Gemeinde Dorvelv stehen. Der gelockte Boden hat sich gesenkt; viele Häuser sind eingestürzt. Vier Menschen wurden getötet, viele erlitten Brandwunden. Die Wirtschaftsgebäude und sämtliches Getreide wurden vernichtet.

Aliga, 11. Okt. Der frühere Präsident Krüger ist in Begleitung der Frau seines Enkels Graf Dr. Geyman und seiner beiden Sekretäre in Mentone eingetroffen und in der Villa „Gemma“ abgeblieben. Präsident Stein wurde in Genua erwartet.

New-York, 13. Okt. Der Wasserstand der Flüsse ist im Sinken begriffen. Die Eisenbahnen nehmen den Verkehr wieder auf. Längs der Röhre haben mehrere Schiffe Schiffbruch erlitten, wobei auch einige Menschen ums Leben gekommen sind.

New-York, 10. Okt. Bei einem Wahl im Waldorf-Astoria-Hotel teilte Sir Thomas D'Alton mit, er habe die Versicherung erhalten, daß Kaiser Wilhelm und König Edward seinen Plan, durch Stiftung eines Preises im Werte von 10000 Mk. ein transatlantisches Jagdtrennen ins Leben zu rufen, begünstige.

Kleine Zeitung.

Ueber eine bestialische Mißhandlung mit tödlichem Ausgang berichtet das „Berliner Tageblatt“. Der Schriftführer Ruy kam am 28. September in das Gasthaus von Schulte in Siegers (bei Schlochau). Er legte sich allein an einen Tisch, worauf ihn die vier Fäuler zu hängen begannen. R. reagierte nicht darauf, da er einer der Bestialen auf ihn zu, würgte ihn an der Gurgel und verlangte von ihm Auskunft über den Winterplan. Der Mann kannte als Aufstie die Sache nicht einmal dem Namen nach. Sodann sollte er unter Mißhandlungen eindringen, daß die Juden „Christenblut“ brauchen, und als er auch dies verneinte, sollte er den Unholden das Vaterunser vorlesen. Er mußte niederfallen, konnte aber nicht sprechen. Hierauf fielen die vier Mißhandler über ihn her. Nachdem ihn darauf auf den Hof schleppten. Die vier Raze folgten ihm

und mißhandelten ihn auf dem Hofe so lange, bis er zusammenbrach. Er wurde dann bewußlos von ihnen in einen Stall geschleppt und blieb dort liegen, ohne daß sich jemand um ihn kümmerte. Am anderen Morgen wurde er tot im Stalle gefunden, er war an den Mißhandlungen „verendet wie ein Stück Vieh“. Das genannte Blatt bezeichnet diese Darstellung als authentisch, worüber die gerichtliche Verhandlung Klarheit schaffen muß.

Neuere Meldungen.

Deutschland.

A Zum Armeebischof ist der bisherige General-Vicar und Militäropferer Vollmar, gebürtig aus Baden, ausserlehen. Der hochw. Herr wird sich beim päpstlichen Nuntius in München bezugs Einstellung seiner Bischofsweihe dem kanonischen Informationsprozeß unterziehen. An seine Stelle ist zum Generalvikar dem Vernehmen nach Monsignorepater Dr. Jefe, gebürtig aus Solingen (Sichfeld), der an der Chinaexpedition teilgenommen hat und auch als Dichter bekannt ist, in Aussicht genommen.

Ausland.

Frankreich. Der König von Belgien traf am 12. Okt. in Paris ein und stattete Soubei nachmittags einen Besuch ab, den dieser alsbald erwiderte.

Rußland. Im russischen Kriegsministerium steht ein Wechsel bevor. General Kuropatkin hat den Wunsch ausgedrückt, von der Leitung des Ministeriums zurückzutreten.

Spanien. Der Unterstaatssekretär im auswärtigen Amt, Caballero, hat demissioniert.

Serbien. Bei Unruhen in Hilba wurden vier Gendarmen und ein Offizier verwundet. Bergba-Burgen kamen in Haft. Die Ruhe ist wiederhergestellt. — Am 14. Okt. beginnt die Skupschina. In derselben wird auch die Abtreibung, der Königs- und die Mörder Angelegenheit zur Sprache kommen. — Das Urteil des Militärgerichtes, das nicht einstimmig gefällt sein soll, ist den Verurteilten noch nicht zugegangen.

Ostasien. Die russischen Kriegsschiffe „Bujan“ und „Sfawewitsch“ die nach China bestimmt, sind in Port Said eingetroffen. Die letzten Schiffe sind heute weitergegangen.

Gewinnziehung schon 21. und 22. Oktober und sofort Vergelt für Gewinne! Dadurch erfreuten die Berliner 1 Mark-Lose bisher sich stets eines sehr hohen Absatzes und werden auch diesmal wieder zur Ziehung ausverkauft sein. Die Gewinnsumme von 10000 Mk., 6000 Mk., 5000 Mk., 4000 Mk., 2 mal 3000 Mk., 5 mal 2000 Mk., 6 mal 1500 Mk. sind mit 70 Prozent des angegebenen Wertes sofort nach Ziehung in Bargeld umzusetzen. Bei diesem großen Gewinnplan ist der Preis von nur 1 Mk. (11 Lose 10 Mk.) sehr niedrig. Man möge daher sich beeilen, noch zum amüsanten Preise Lose bei den inserierten Verkaufsstellen hier oder bei dem General-Debit Rudm. Müller & Co., Bankgeschäft in Berlin, Breitenstraße 5, zu erhalten.

Forman gegen Schnupfen

Ein properes, schulfreies Mädchen für Nachmittags zu zwei Kindern sofort gesucht. Näheres in der Expedition des Bl.

Ein tüchtiges Dienstmädchen (lat.), im Besitze sehr guter Zeugnisse, sucht Stelle. Adresse zu erfahren in der Expedition des Bl.

Eine schöne Unterwohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Kellern, Waschküche und Bodenraum, in der Nähe des Bahnhofs pr. sofort oder später zu vermieten. Aug. Matshko.

Einige schöne, geräumige Beamtenwohnungen in der Nähe der Bahn gelegen, sind billig zu vermieten. Näheres bei Jakob Meier, Dörfstr. 8.

2 Arbeiterwohnungen vor dem Dörfstr. mit einigen 100 Rublen Miete und zum 1. Novbr. zu verm. Zu erfragen Auguststr. 865.

2 bis 3 Zimmer (möbliert oder unmöbliert) von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter P. K. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Freitag Morgen von 10 Uhr ab ist von einem selbst gemästeten Schweine Fleisch

pr. 60 Pfg. zu haben bei Pennkamp, Barloerweg.

Eine fast noch neue Handfarre mit Federn billig unter der Hand zu verkaufen. Lützowstraße 6.

Platz-Stanfer-Ritt in Toden und Gläsern, mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiiert, unbedenklich zum Ritten geübener Gegenstände, bei: Albert Hoepfner, Drogerie.


Todes-Anzeige.
Nach Gottes unerforchtlichem Ratschlusse verschied Montag Mittag gegen 12 Uhr nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,
der Schneider
Paul Arnold Radstaak,
im 34 Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bocholt, Buer, Münster, Krefeld, Leipzig,
den 12. Oktober 1903.
Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom Krankenhaus aus statt, wozu Freunde und Bekannte freundlich eingeladen werden.
Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige erhalten haben, so bitten wir, vorstehende Mitteilung als solche zu betrachten.

Dankagung.
Für die zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung meines lieben Mannes, sowie für die schönen Kranzspenden sage ich allen, namentlich der Firma Schüring & Herbig, deren Angehörigen und Arbeitern, herzlichsten Dank.
Witwe Wilhelm Hagedorn.


Trauerhüte
und
Trauerfränze
empfehlen
in großer Auswahl
Frau Karl Henin.

Reise
Ein Kaufmann, d. und Umgebung gut der Manufaktur, be- waren-Branchen gut per sofort Reiseposten. Gest. Offerten un- an die Exped. d. Bl.

Gingel.
Iucht Vertretun für Oberfeld u. Un- Offerten unter J Exped. d. Bl.

Pac
Ein jüngerer Man- geucht. Beoortugt n- bereits an der Hand- Ferdinand Zichon

Tüchtige
gefue Alden

Kons
in belann- feisch ein- Karl Te

Steh
für zwei Personen. Wo, sagt die Ex- Zu verkaufen aut erl-

Koch-M
Näheres in der G-

Zwo
Am Donnersta- verkaufe ich an der Allee-straße:

1 Pfer- gen, 1 1 Pfl- 1 Tisch- 3 Sch- öffentlich meistbiet- Bocholt, den 12.

Ein tüchtiger, fähiger, fleißiger, tur-Anstalten der- gut eing- Wert

für Appretur-Bo- leistungsfähigen a- gesucht.

Schriftliche Bewe- gabe von Referenzen 888 an die Exped.

Heinrich Mischell

Nordstrasse 6.

BOCHOLT.

Nordstrasse 6.

Neue Damen-Konfektion:

Jacketts, Kragen, Blusen, Röcke,
Regen-Paletots, Golf-Kragen, Frauen-Paletots

empfehle in grosser Auswahl
und zu bekannt billigen Preisen.

Konserven
in bekannter Güte
frisch eingetroffen.
Karl Touwsen.

Gesucht ein
Stehpult
für zwei Personen.
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Koch-Maschine.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

I. NEUMANN CIGARREN-
FABRIKEN
Begründet 1850

Geschützte Spezial-Markent

VADEMECUM

edelster St. Andres-Mexico
Havanaartig würzig mittelkräftig
Mk. 6.-, 8.-, 10.-, 12.- per 100 St.

„MALOJA“

ausgesucht reife Vorstenlanden-Decke
Milde, doch pikante Qualität
Mk. 7.-, 8.-, 10.-, 12.- per 100 St.

Vertreter: **M. Willé**, Bocholt, Osterstr. 19.

Zwangsversteigerung.

Am Donnerstag, den 15. ds. Mts., Vormittags 10¹/₂ Uhr,
verkaufe ich an der Behausung des Rohlhändlers **Johann Luob** hier,
Müchestr. 1:

1 Pferd, 1 Pferdegeschirr, 1 Wa-
gen, 1 lange Karre, 1 Rippkarre,
1 Pflug, 1 Egge, 1 Spiegel,
1 Tisch, 4 Bilder, 6 Rohrstühle,
3 Schweine, 1 Partie Hen u. f. w.

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Bocholt, den 13. Oktober 1903.

Deichmann,
Gerichtsbollstiller.

Ein tüchtiger, bei der Fabri-
kanten-Kundenschaft und den Appre-
tur-Anstalten der hiesigen Gegend
gut eingeführter
Vertreter

für Appretur-Stoffe von einer sehr
leistungsfähigen chemischen Fabrik
gesucht.

Schriftliche Bewerbungen mit An-
gabe von Referenzen erbeten unter J.
338 an die Expedition ds. Bl.

Reisender.

Ein Kaufmann, der im Rohlenreiser
und Umgebung gut eingeführt und mit
der Manufaktur-, besonders Baumwoll-
waren-Branchen gut vertraut ist, sucht
per sofort Reiseposten event. Vertretung.
Gefl. Offerten unter H. M. 274
an die Exped. d. Bl. erbeten.

Eingef. Agent

sucht Vertretung in hies. Waren
für Eisenfeld u. Umg. ev. Sieg-Bahn.
Offerten unter J. K. X. an die
Exped. d. Bl.

Ein jüngerer Mann als

Packer

gesucht. Bevorzugt werden solche, welche
bereits an der Handlung gearbeitet haben.
Ferdinand Schüring,
Büchsenfabrik.

Tüchtige Weber

gesucht.
Aldenkort & Co.

Ein solider u. zuverlässiger
Mann als

Nachtwächter

bei hohem Lohn gesucht.
Joseph Marle.

Suche sofort einen

tüchtigen Former.

O. Hellmut Schwender,
Hohenhausenstr. 370.

Langenbergstr. 38
ist die

I. Etage

zum 1. Oktober zu vermieten.
Näheres zu erfahren
Georg Schultze,
Wesel, Kaiserplatz.

Eine bessere

Oberwohnung

von 5-6 Räumen ist zum 1. November
zu vermieten.
Schwartzstrasse 6.

Eine schöne

Oberwohnung

von 5 Räumen, 1 Dachzimmer und
Keller, nebst Mitbenutzung von Wasch-
küche und Bodenraum in der Nähe der
St. Josefstr. ist pr. 1. Januar 1904
evtl. früher zu vermieten.
Näheres bei **Küster Demming.**

**Garnierte Damen-
und Kinderhüte,**

sowie

Herbst-Menheiten

empfiehlt

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen

Marie Küppers,

Ostwall.

Westfälischer Bankverein Münster
Filiale Bocholt.

Aktienkapital Mk. 6 000 000,— Reservenfonds Mk. 1 589 000,—

An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien,
Aufbewahrung Obligationen, Losen etc.

zu coulanten Bedingungen.

Vorschüsse auf börsengängige Wertpapiere auf kurze und lange
Termine, Versicherung gegen Coursverlust bei Verlosungen.

Conto-Corrent-, Check- und Depositen-Verkehr (Einlagen auch von
kleineren Beträgen).

Preussische Consols, Reichsanleihen, diverse
Hypothekendarlehen,

ferner:
Belgische, Französische, Englische, Holländische
und Schweizer Noten

sind stets vorrätig.

Zirkular-Kreditbriefe für das In- und Ausland.

**Feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer mit Tresor-
fächern (sogen. Safes).**

Die Schrankfächer stehen gleichzeitig unter unserem und des
Mieters besonderem Verschluss derart, dass nur beide Teile
gemeinsam das betreffende Fach öffnen können.

Shampooing-Bay-Ram

v. Bergmann & Co., Madebühl-Dresden,
bestes Kopfwasser, verhindert das Aus-
fallen, Spalten und Grouverben der
Haare und befeuchtet alle Kopfschuppen.

Pr. Fl. Mk. 1.25 u. 2.— Mk. bei
Peter Rolf.

Die vom Ingenieur Herrn Bell-
winkel benutzte

Wohnung,

bestehend aus 8-9 Zimmern, Winter-
garten, 2 gr. Kellern, Mitbenutzung der
Waschküche, des Trockenraums u. Gar-
tens, ist zum 1. Februar oder später
anderezeitig zu vermieten.

C. Deichmann.

St. Georgius-Schützen-Verein.

Am Birmoh-Sonntag, 18. d. Mts., Abends:

BALL

im Schützenhause.

Anfang 8 Uhr

Anfang 8 Uhr.

Eintritt: Fremde Herren 1.00 Mk.
Damen 0.50 "

Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 57.
Der Vorstand.

Auf nach Rhede! Auf nach Rhede!

Am Kirmessmontag, 19. Oktober,

findet in meinem festlich geschmückten Kaiserpale von 4 Uhr ab

BALL

statt. — Eintritt für Herren 1 Mark, eine Dame frei, jede fernere
Dame 50 Pfg. — Die Karten müssen sichtbar getragen werden.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Gustav Hengstmann,
Rhede.

Ordentliche Generalversammlung

der
Molkerei Bocholt,

e. G. m. u. H. zu Bocholt i. W.,

am Sonntag, den 25. Oktober d. J., Vormittags 11¹/₂ Uhr,
in der Rotenburg, bei Herrn J. Temming jun.

Tagesordnung:

1. Eröffnung für die statutenmäßig ausbleibenden Mitglieder des Vor-
standes und des Aufsichtsrates.
2. Veränderung der Statuten: a) § 3, b) § 7, c) § 33.
3. Veränderung eines Beschlusses der Generalversammlung vom 6. November
1898, bezügl. Betriebsordnung.
4. Aufnahme neuer Mitglieder.
5. Verschiedenes.

Holle. Ketteler.

Preisermässigung!

Verkaufe von heute an sämtliche Fleisch- und Wurstwaren bedeutend
billiger wie früher, nämlich:

Ausgeschnittene Schweinebraten ohne Knochen pr. Pfd.	70 Pfg.
Frisches Mettwurst mit Därmen	" " 75 "
Frisches oder gefalzenes Speck	" " 65 "
Geschüttelte Koteletts	" " 70 "
Dick ausgeschnittene Rippen	" " 60 "
Blumen	" " 65 "
Frische Mettwurst	" " 70 "
Leberwurst	pr. Pfd. 35 und 50 "
Blutwurst	" " 30 50 "
Beltschen Schwartemagen	" " pr. Pfd. 65 Pfg.
Blutschwartemagen	" " 60 "

Bei größerer Abnahme von Fleisch und Wurstwaren noch billiger.

Achtungsvoll

Emil Leithold,

Wegscheider, Kurfürstenstrasse.

NEUHEIT!

Kochenschranksplitten aus Crépépapier

empfehlen

J. & A. Temming, Bocholt.

Strassburger Lose à 1 M.
 11 Lose 10 M.; Porto u. Liste
 25 Pfg.
 Ziehung sicher
 14. November 1903.
Kleine Loszahl!
 1200 Gew. M. 89 000
 i. w. M. 89 000
 Hauptgew. M. 10 000
 In Baar Geld werden die
 1180 letzten Gew. mit 80%
 u. die 81 ersten Gew. mit
 75% garantiert
 u. empf. Lose J. Stürmer
 General-Agt., Straßb. i. Els.

Baumwollspinnerei
 des Gladbacher Bezirks sucht zum baldigen Eintritt einen erfahrenen
Selfactormeister.
 Angebote sind unter Beifügung von
 Zeugnisabschriften unter X. Z. 848
 an die Annoncen-Exped. von Emil
 Schellmann, M.-Gladbach,
 zu richten.

Dank.
 Seit langer Zeit litt ich an
 hochgradiger Nervenschwäche, ziehenden
 Rücken- und Hüftschmerzen, Drücken und Schmerzen
 über dem Magen, Kopfschmerzen, Brust-
 und Leibesbeschwerden, Appetitlosigkeit;
 herumziehende rheumatische Schmerzen,
 Schwäche, Müdigkeit bereiteten mir un-
 erträgliche Zustände. Auf Empfehlung
 der Frau Blumend aus Tungenborn
 bei Neumünster wandte ich mich schrift-
 lich an Herrn M. Müller, Dresden,
 Oskarallee 2. Die einfachen, leicht
 durchführbaren Vorrichtungen brachten
 auch mir die so ersehnte Hilfe, so daß
 ich ebenfalls meinen besten Dank aus-
 sprechen kann.
 Frau Otto Müller, Schlachter
 in Hildorf (Hollstein).

Kautschuk für jeden Fruchtlebenden!!

 Bekanntestes und sicherstes
 Band der Welt.
 Vorzüge:
 Ladelose Stg.
 Brechen der Feder im Gebrauch aus-
 geschlossen.
 Keine Veräufung beim Gehen, Sitzen,
 Stehen und Arbeiten u. i. w.
 Kein Schneiden oder Wundwerden mehr.
 Aufsteigen oder Verschieben unmöglich.
 Führt Heilung herbei.
 Kleiner Verkauf:
 Peter Rott, Bosholt, Markt.
 Prospekt gratis.
Vaseline-Gold-Cream-Seife
 v. Bergmann & Co., Berlin, v. Frkfr.
 a. M., mildeste aller Seifen, besonders
 gegen rauhe und spröde Haut, sowie
 zum Waschen v. Händen klein. Kinder-
 -Vorr. à Paket (8 Stück) 50 Pf. bei
 Apotheker F. Arons,
 W. Reygers.

S. B. Löwenstein.

Damen- und Mädchen-Konfektion.

Herren- und Knaben-Garderobe.

Kleiderstoffe * Buxkins * Wäsche.

Weiss- * Baumwoll- * Bettwaren.

Neuheiten für Herbst und Winter.

Ich unterhalte enorm grosses Lager. **2**
 Ich führe nur reelle, solide Qualitäten.
 Ich verkaufe zu staunend billigen Preisen.

Eine hiesige Fabrik sucht zum baldigsten
 Eintritt einen erfahrenen
Maschinisten.
 Nur tüchtige Schlosser, die bereits
 einen solchen Posten versehen haben
 und mit elektr. Lichtanlage durchaus
 vertraut sind, wollen ihre Offerte mit
 Angabe von Gehaltsansprüchen und
 Referenzen unter X. M. 277 an die
 Exped. d. Bl. richten.

Helene Lehnrich
 empfiehlt
Oberhemde,
 vorrätig in den Weiten 37-44 cm, mit Vorder- und Rückenschluf.
Anfertigung nach Mass
 in kürzester Zeit unter Garantie für tadellosen Sitz.
Einsätze
 in großer Auswahl in jedem Geschmack.

Für das Kontor eines hies. Fabrik-
 geschäftes wird zum sofort. Eintritt ein
Lernrling
 mit guten Schulkenntnissen gesucht.
 Selbstgefährene Offerten u. A. Z.
 an die Exped. d. Bl. erbeten.
 Wie neu wird jeder
 mit Decker's Calmin-Gallseife
 gewaschene Stoff jeden Gewebes;
 vorrätig in Pak. zu 40 Pfg. bei
 Albert Höpfer

Kath. Gesellenverein.
 Für die Ehrenmitglieder
 des Vereins und ihre Angehörigen finden
Theateraufführungen

in dieser Woche statt, und zwar für die
 eine Hälfte am Mittwoch, für die andere
 am Donnerstag Abend 8 Uhr. Sollte
 jemand übersehen sein, so möge er eine
 Karte beim Kassellan in Empfang nehmen.
 Auch können daselbst etwaige Neu-
 meldungen bewillt werden.
Der Vorstand.

**Ein Knabe oder
 Mädchen,**
 schulfrei, für ganze Tage gesucht.
J. Nientimp Jr.

Ziehung 21. und 22. Octbr.
 zu Berlin, im Kaiserhof
Berliner Loose à 1 M.
 d. techn. Commission f. Tabakwaren
 11 Loose 10 Mark. Porto u. Liste 20 Pf.
 Pferde-Gewinne mit 70% d. angegeb.
 Werthes sofort verkauflich gegen
Baar-Geld.
 6039 Gewinne im Gesamt-
 werthe von 4
1000000
 1 à 10 000
 1 à 6 000
 1 à 5 000
 1 à 4 000
 2 à 3 000 = 6 000
 5 à 2 000 = 10 000
 6 à 1 500 = 9 000
 2 à 1 000 = 2 000
 6000 à 15, 10 u. 5 M. = 44 000
 20 Fahrräder = 4 000
 Loose versendet: der General-Debit
Lud. Müller & Co.
 Berlin, Breitenstr. 5. Tel.-Adr.: Glücksmüller
 Lose in BOCHOLT bei:
 Herm. Wieleers, Neustr. 9,
 Joh. Bothe, Zigarrenhdlg.

KAFFEE
 zu Engros-Preisen an
 Private. * 9 Pfd. täglich
 frisch gerösteter Kaffee à Pfd.
 85 Pfg., 1.00 M., 1.20 M.
 -Qualität unerreicht -
 in Postbeutel (Sandwich)
 franco gegen Nachnahme.
 Jeder Sendung liegt
 Garantieschein bei.
Karl Andriessen, Münster. Fernsp. 600.


 Von Donnerstag ab
 ist wieder bei mir
Rindfleisch
 zu haben.
Bernhard Messing,
 Rhede.

HETTLAGE

Bekanntgabe für die Herbst- und Winter-Saison.

Stellen Sie sich mein großes Geschäft vor, sortiert mit allem, was an fertiger Konfektion Neues und Schönes geschaffen, was dauerhaft und für den Gebrauch einer Familie notwendig ist; bedenken Sie die großen Preisvergünstigungen, die auf das majestätische Lager Bezug haben, durch den kolossalen Bedarf und große Abschlüsse mit den Fabrikanten, und Sie werden die Vorteile, welche mein Geschäft und die Gelegenheit bietet, zu würdigen und zu Ihrem Vorteile zu benutzen wissen.

Da mir die Erzeugnisse der renommiertesten Fabrikanten zur Auswahl vorliegen, so finden Sie bei mir nur Konfektion, welche in Bezug auf Mode hervorragend ist und auf Solidität, sowie Eleganz den weitgehendsten Ansprüchen und dem verwöhntesten Geschmack genügen wird.

Geschmackvolle Neuheiten, gute Qualitäten und niedrige Preise sind die Magnete, welche die große Menge von Käufern zu mir hinziehen.

Zu wissen, wo man kauft, bedeutet eine Ersparnis an Zeit und Geld. . . . Meine großen Läger kommen, was Qualität und Mode anbetrifft, allen Anforderungen entgegen, zu Preisen, welche den verschiedenartigsten Wünschen entsprechen.

Auch der Umstand, daß ich alle meine Waren mit offenen Preisen auszeichne, welche reell und absolut fest sind, bürgt Ihnen für die billigste Bedienung.

Bemühen Sie sich also gütigst in Ihrem eigenen Interesse zu mir, es werden Ihnen alle Neuheiten, auch ohne Kaufzwang, gern gezeigt.

H. Hettlage, Münster i. W.

Ludgeri- und Marienstraßen-Ecke.

Größtes Spezialgeschäft der Provinz Westfalen für Herren- und Knaben-Kleidung, Damen- und Mädchen-Konfektion.

Nr. 2

Herrn Pr...

7. Wen
 äberich d
 wir damit
 die einse
 sehr gegen
 ich e Bild
 seitige d m
 ver felle
 leit macht b

8. Sie
 Naturwissen
 selben über
 Col um b
 c u s (biete
 wissenschaftl
 bermer Natu
 und der gr
 Gottesgläub
 diesen Nam
 g. D. Tych
 Euler, J
 Johanne
 überhaupt
 gottesföndli
 schaftliche G
 Newton mi

9. Was
 dieser neuen
 Trabanten el
 endliche Bohl
 dieser Föfiter
 auch beöfiter

Gemüß,
 Reiner kann
 Sie denn a
 machen aus
 nichts w/he
 Schlüsse au
 schaftlich; e
 je u n g s
 glauben übr
 von Planete
 heiten, aber
 nichts zu l
 verbietet die
 dieser Men
 Wir haben
 keine Schlü
 thesen Schlü

10. Da
 ist ein Nöht

34)

Waru
 Weil
 nicht zum
 wie unöht
 Er fite
 Bemerkung
 fohlen und
 "Du fä
 Ich werde
 Unterredung
 Das darfi
 nehmen. 2
 höchsten G
 zwei unari
 Der Scherz
 weil."

"Ich w
 die Wöfich
 sprach", er
 fähste, daß
 nichts wette
 liche Unru
 wette die
 alles verlor
 Vorteil zu
 andere zu
 daß es etw
 Spannung
 erföhst, wo
 Du weißt
 Anfohes, r
 ihrer Wöfch
 "Du b
 spottete Lau
 genauen Re
 bu immer
 eine enöht
 bir die fä